

Positionspapier zu personellen Ressourcen an Gymnasien

Eine zeitgemäße Schulleitung entsprechend dem Leitbild der BDK funktioniert nur mit einem Leitungsteam, einer mittleren Führungsebene und einem multiprofessionellen Team. Alle Leitungsaufgaben müssen mit Funktionsstellen und einem angemessenen Zeitkontingent ausgestattet werden.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Ein Gymnasium wird von einer Schulleiterin / einem Schulleiter (A16) und einer ständigen Vertretung (A15z) geleitet. Über den Umfang von deren Unterrichtseinsatz entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter im Sinne der Eigenverantwortung. Dieser wird nicht auf die Unterrichtsversorgung angerechnet.
- Zum Schulleitungsteam gehören weitere Funktionsträgerinnen / -träger (A15) mindestens jeweils für die einzelnen Schulstufen, die einzelnen Aufgabenfelder im Abitur sowie z.B. für Qualitäts-/ Schulentwicklung, Bildung in der digitalen Welt usw. Über die auszuschreibenden Funktionsbereiche entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter.
- Hinzu tritt unabdingbar eine mittlere Führungsebene für Schulmanagement / Qualitätssicherung auf Fachbereichsebene und weitere Funktionsbereiche.
- Unterstützt wird die Schulleitung darüber hinaus durch ein Team aus verschiedenen Professionen vor Ort, das mindestens aus Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, einer medizinischen Fachkraft, Verwaltungsassistenz, IT-Administration sowie einem auskömmlich mit Stunden ausgestatteten Sekretariat und einem während der Schulöffnungszeiten anwesenden Hausmeister besteht.

Kassel, den 27.09.24

Arnd Niedermöller

Vorsitzender